

# Liste der Kandidat\*innen Bündnis90/Die Grünen Kreistagswahl Weilheim-Schongau 2008



**36. Michael Sendl**  
Peißenberg  
Biolandwirt,  
Selbstständiger Kaufmann  
51 Jahre



**35. Ursula Ritter**  
Schongau  
Lohnbuchhalterin  
58 Jahre



**34. Dirk Kutsche**  
Peiting  
Informatiker  
45 Jahre



**33. Bärbel Scholz**  
Penzberg  
Projektmanagerin  
55 Jahre



**32. Stefan Sendl**  
Peißenberg  
Ingenieur  
41 Jahre



**31. Lisel Werr**  
Peiting  
Geschäftsfrau  
66 Jahre



**30. Ernst Buhl**  
Schongau  
Kunstlehrer  
55 Jahre



**29. Agnes Schuster**  
Oberhausen  
Buchhändlerin  
53 Jahre



**28. Günther Urban**  
Weilheim  
Rentner  
66 Jahre



**27. Theresia Köpfer**  
Iffeldorf  
Chemielaborantin  
48 Jahre

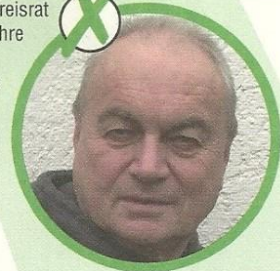


**26. Peter Maier**  
Penzberg  
Biotechniker, Braumeister  
49 Jahre



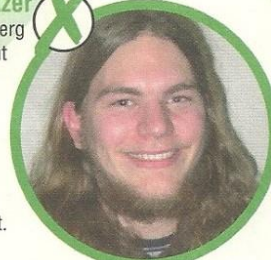
**25. Eva Riemann**  
Penzberg  
Lehrerin  
60 Jahre

**12. Siegfried Müller**  
Schongau  
Realschullehrer, Stadtrat, Kreisrat  
62 Jahre



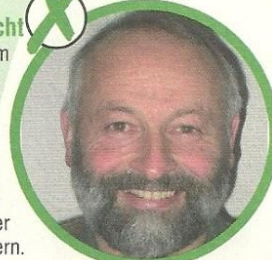
Ich will die dringend erforderliche Wende in unserem Landkreis mitgestalten und freue mich, dass unser über Jahrzehnte als „ideologisch“ verteufelter Weg in die Steinzeit jetzt doch als Weg in die Zukunft erkannt wird.

**11. Jan Geldsetzer**  
Peißenberg  
Student  
19 Jahre



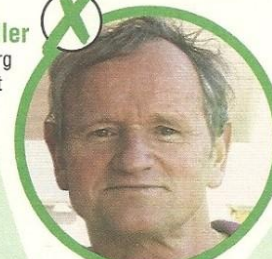
In den kommenden sechs Jahren möchte ich einen frischen Wind in den Kreistag bringen, und mithelfen, unseren Landkreis für die Zukunft zu rüsten. Ich stehe für ehrliche, verlässliche und nachhaltige Politik vor Ort.

**10. Josef Albrecht**  
Weilheim  
Biobauer, Kreisrat  
54 Jahre



In der heutigen Zeit des globalen Wettbewerbs müssen wir Wirtschaft und Landwirtschaft in unserer Region auf der Basis ökologischer und sozialer Standards offensiv fördern.

**9. Klaus Adler**  
Penzberg  
Studiendirektor, Stadtrat  
59 Jahre



Wenig versprechen, dafür alles halten!

**8. Annelore Ulrich-Pönicke**  
Hohenfurch  
Psychologin  
61 Jahre



Ich möchte mithelfen, einen Weg zu bereiten für eine verlässliche und harmonische Zukunft in unserer Umwelt!

**7. Alfred Honisch**  
Weilheim  
Stadtrat, Oberstudienrat  
54 Jahre



„Global denken – lokal handeln“ diese Politikauffassung ist heute gültiger denn je. Auch im Landkreis werden Klimaschutz, Versorgungssicherheit und Mobilität die Themen sein, die die Menschen vor Ort bewegen. Ich engagiere mich für eine zügige Umsetzung der Energievision für den Landkreis. Dazu setze ich auf Energieeinsparung, den Einsatz effizienter Energietechnik und den Ausbau erneuerbarer Energiequellen.

# WIR BRINGEN KOMPE DEN KR

# Liste der Kandidat\*innen Bündnis90/Die Grünen Kreistagswahl Weilheim-Schongau 2008



**1. Karl-Heinz Grehl**  
Weilheim  
Elektro- und Sicherheitsingenieur,  
Umweltbeauftragter der Hochschule München  
47 Jahre

Wir haben begonnen, aus den Fehlern des „fossilen Zeitalters“ zu lernen. Jetzt gilt es anzupacken, die Energiewende herbeizuführen und damit den Wohlstand in unserer Region zu sichern.

**2. Renate Müller**  
Schongau,  
Familienfrau, Kreisrätin, Naturkostverkäuferin  
54 Jahre

Nach 12 Jahren Kreistagsarbeit unter einem Landrat mit absoluter Mehrheit wünsche ich mir für die kommenden Jahre offene, sachbezogene Diskussionen und Beschlüsse, die nicht schon grundsätzlich vor den Sitzungen feststehen. Die WählerInnen haben es in der Hand.

**3. Marcus Reichenberg**  
Weilheim, Versicherungsfachwirt  
(IHK), Energieberater (HWK),  
Solarateur®, 32 Jahre

Fordern ist einfach, verändern eine Kunst! Wir sind am Beginn der Wandlung unserer Gesellschaft. Jetzt heißt es, die Weichen für Morgen zu stellen. Mein Ziel ist die Umsetzung einer lebhaften, nachhaltig-innovativen und bürgernahen Politik!

**4. Christine Tesar**  
Weilheim, Physiotherapeutin  
50 Jahre

Der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen ist in Zeiten des Klimawandels und der Globalisierung wichtiger denn je. Im Kreistag möchte ich mich für den Schutz der einzigartigen Lebensräume und Landschaften unseres Landkreises einsetzen.

**5. Hans Schütz**  
Peiting, Hauptschullehrer,  
Umweltfachberater, Kreisrat, 56 Jahre

Ich wünsche mir einen sachorientierten Kreistag ohne parteipolitisches Schubladendenken, der sich für alternative Energieformen einsetzt, regionale Wirtschaftskreisläufe stärkt, vielfältige Formen von Bürgerbeteiligung zulässt und die kulturelle Vielfalt in unserer Region stärker fördert.

**6. Gabriela Seitz-Hoffmann**  
Hohenpeißenberg  
Dipl.-Politologin  
55 Jahre

Bürgernähe, Transparenz und Umweltschutz sind „einfache“ Ziele, an deren „schwieriger“ Umsetzung ich im Kreistag mitarbeiten will. Es müssen Konzepte verfolgt werden, die die globalen Veränderungen berücksichtigen und der Weiterentwicklung des Landkreises nützen.

**13. Claudia Fenster-Waterloo**  
Steingaden  
Lektorin  
54 Jahre

**14. Dr. Johannes Bauer**  
Penzberg  
Dipl.-Informatiker, Stadtrat  
59 Jahre

**15. Ursula Kutsche**  
Peiting  
Fachinformatikerin  
43 Jahre

**16. Helmut Essig**  
Bernried  
Yogalehrer  
61 Jahre

**17. Irmgard Schreiber-Buhl**  
Schongau  
Förderlehrerin  
53 Jahre

**18. Sebastian Daiser**  
Weilheim  
Student  
19 Jahre

**19. Nina Konstantin**  
Schongau  
Familienfrau, Arzthelferin  
36 Jahre

**20. Franz Harbers**  
Seeshaupt  
Architekt  
64 Jahre

**21. Cornelia Graßl-Bauer**  
Penzberg  
Familienfrau,  
Krankengymnastin  
53 Jahre

**22. Andreas Kurz**  
Burggen  
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)  
43 Jahre

**23. Bettina Buresch**  
Schongau  
Illustratorin  
48 Jahre

**24. Ekkehard Wendorf**  
Altenstadt  
Dipl.-Mathematiker (FH)  
42 Jahre

## WIRTSCHAFTS- POLITIK IN KREISTAG!

# Zur Landratswahl 2008 im Landkreis Weilheim-Schongau wurde von Bündnis90/Die Grünen aufgestellt:



**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

am 2. März 2008 stelle ich mich Ihnen als Landratskandidat von Bündnis 90/Die Grünen zur Wahl. Mein Ziel ist es, frischen Wind in die Landkreispolitik zu bringen und verkrustete Strukturen aufzubrechen. Sie, die Bürgerinnen und Bürger dieses Landkreises, spielen bei meiner Politik die wichtigste Rolle!

Ich werde eine Kreis-Agenda 21 gründen und damit die Möglichkeit für eine direkte Bürgerbeteiligung schaffen. Regionale Kreisläufe gilt es zu verbessern und heimische Energiequellen zu erschließen. Für mich kann es Wohlstand und eine sichere Zukunft für unsere Kinder nur dann geben, wenn wir uns unserer regionalen Möglichkeiten besser bewusst werden und einen Kontrapunkt zur Globalisierung setzen. Unser Landkreis braucht endlich konkrete Ziele und Visionen!

Deshalb bitte ich Sie am 2. März 2008 um Ihre Stimme.

Ihr

*Karl-Heinz Guckel*